# ene Engeszettun

Die "Neue Cageojeitung" ericheint jeden Werltag. Regelmöhige Beilagen "Der gauer and hoffen", "Die Spinnflube". Bejugspreis: Bei den Bokankalten merieljahrlich Rt. 240 hinzu tritt noch das Bellefigeld; bei den Naenten monatlich 85 Big, einichtleftich Trägerlohn. Anzeigen: Grundzeile 25 Big., totale 20 Big., Capeigen von auswärts werden durch Colinachnahme erhoben. Erfollungsort Friedderg, Schriftleitung und Verlag Friedderg (Bellen), wanaueritage 12. Fermprocher 48. Bothaefe Conto Re. 4879, Amt Frantiurt a. M.

# Infildiffangriff auf Englands Oftkülle.

Kapitänlenfnant Straffers Heldenfod. — Teilkämpfe an der Wefffront. — 18000 Connen versenkt. Jody, Maridiall von Erankreidt.

#### Der deutsche Generalftab meldet: =

7. Angust Amilic. Großes gauptquartier,

Beftlicher Rriegofchauplat.

Secresoruppe Grondring Rupprecht.

Die Gefangenengabl aus ben gestrigen Rampfen nordber Comme bat fich auf 280 erhöht. Ein englischer Son ver Son met git fun auf 250 ergodt. Ein engigiger Gegennagriff fiddlich der Straße Brave—Cothic brach vor unteren neuen Linien zusammen. Die Erfundungskätigkeit war beiberseits der Lys und an der Avre besonders rege. Nordweitlich von Montdidier kam ein feindlicher Teilangriff in unferem Geuer nicht gur Entwidlung.

#### Beeresgruppe Deutider Rronpring.

In den Morgenstunden Teilfämpse an der Beile, Sest-lich von Fismes machten wir beim Borstof über die Beste Gesangene. Am Abend bestiger Feuerkampt, dem beider-seits von Bruise und Baroches forke seinbliche Angriffe sofigten. Sie wurden teilweise im Feuer, an einzelnen Stellen im Wegenstoß abgewiesen.

Der Grite Generalquartiermeifter: Bubenborff. Abendbericht.

Berlin, 7. Muguit abends. (BDB. Amtlich.) Bon ben Fronten nichts Renes.

#### Der öfterreichische Generalftab == meldet: =

Bien, 7. Muguft. (BEB. Riddontlich) Amtlich wird verlautbart:

In Italien Artilleriekampf und Batrovillentätigkeit. In Albanien wurden weltlich Berat italienische Bor-e abgekhlagen. Im aberen Devoli-Lal erzielien wir weitere Fortidritte.

Der Chei bes Gieneralitabes.

#### Der bulgarische Generalftab ==== meldet: ==

Cofia, 5. Muguft. (ABB. Nichtamtlich.) Generalftabs

bericht.

Mazedonische Front: Die Feuertätigkeit war beiderseits auf den rechten und linken Ulern des oberen Stumbigeitweilig kehhatter. Westlich des Chridalees gerstreuten wir durch Zeuer starke seindliche Erfundungsabeilungen, Brischen dem Edrida und Bretpasse, beiderleits der öfflichen Czerna und Sidick von Suna zeinvellig ledhöstles gegenteitiges Artisterieseuer. Cestlich des Bardar furze Feueristerfalle seinen des Zeindes. Auf dem Borgelände öfslich von Serres gerstreuten wir durch Feuer mehrere griechische Erfundungsabeitungen. Ein feindliches Flugzeug wache von unseren Kener getrosses fünd vor unseren Stellungen liddich des Loironiers zur Kombang gegwungen. flidlich des Doironfees gur Landung gezwungen.

Sofia, 6. Anguft. (BB. Michtamtlich.) Generalfiabs-

Beriaft.

Mazedonische Front: Cestisch des oberen Stumbi gesternen wir durch unser Kener drei französische Sturmabieilungen. Westelich vom Debropolie und in der Esgend von Moglena war die Fenertätigfeit beiderleits zeitweilig giemlich beitäg Destisch des Bardar verjagten untere Kosten eine englische Erfundungsabteilung. In der Nähe der unteren Struma berjagten untere Gruppen mehrere ariedikte Biige.

#### 18000 Tonnen verlenkt.

Berlin, 7. Muguft. (2829. Mmtlich.) Weitere 18 000 Brt. murden burch bie Tatigfeit unferer 11-Boote in dem pordweftlichen Geefriegsgebiet vernichtet.

Der Chef bee Abmiralftabes ber Marine.

### Luttschiffangriff aut Englands Otkufte.

Berlin, 7. Muguft. (BDB. Amilich.) In ber Rocht bom 5. 3mm 6. August hat der fo oft erfolgreiche filter unsere Luftschiffungriffe Bregattensapitan Straffer, mit einem unserer Luftschiffgeiskvader erneut die Oftsisse Wittelenglands durch gut wielende Bombenangrijse besonderts auf Boston, Korwish und die Beschildungen an der Humber-Mindung ichter geschädigt. Wahrscheinlich sand er dabei mit der tapseren Beschung seines Hübrerschiffes den Sel-dentod. Alle sibrigen an dem Angriff befeiligten Lust-läufse sand zurücker Gegenwirkung oden Berinste und Beschädigungen zurückgesehrt. Rächt ihrem bewährten ge-fallenen Kübrer sind an dem Ersolge besonders beteiligt die Lustschiffsmunandanten Korvettenkapitän der Reserve Kreech, Kapitänsenkant Loeischmar, Walther, der Breichen reich und Dose mit ihren braven Beschungen. telenglands durch gut wirfende Bombenangriffe bejonders

Der Chef bes Momiralftabes ber Marine.

Haag, 7. Aug. Reuter melbet aus Lendon: Künffeindliche Luftichtise verluchten in der Nacht dam 5. August über die Ostlätze Englands zu fliegen. Sie wurden noch auf der See von Anseren Luftifieritärien angegetissen. Ein Luftichtiff vonde in einem Abstand von 40 Meilen von der Külte abgeschoffen und ftürzte in Flanumen gebüllt in das Meer. Ein anderes Luftichtst wurde beschädigt.

#### Minenexplosion in Ramsgate.

Bafel, 6, Muguft. "Daily Chronicle" melbet aus Ramsgate: Eine noch unaufgeflätte Explosion bat unter der biesigen Bewölferung große Aufregung hervorgerufen. Kon der Küsse beebachtete man einen ungeheuren Schein, dem eine erschiltternde Erplosion tolgte. Man glaubt, daß bie Erplofion burch bie Sprengung einer machtigen Wine

#### Minen an der holländilden Suffe.

Sang, 7. Anguit. Sollandich Nieuwöhnreau meldet: Im Monat Inli find an der hollandischen Kuste 149 Seamitten angelispenunt worden. Danon find 138 britischen, 14 deutscher Herbrichen Langefamt sind feit Ausbruch des Krieges 5047 Seeminen an der holländischen Küsse gefunden worden. Davon sind 4190 britischen, 80 französischer,

#### Die immeren Verlufte der Auftralier.

Sang, 5. Anguft. Wie außerordentlich fcwer bie Kriegsansorderungen auf Anstralien lasten, geht aus einem Aufrus hervor, den General Wonaft, der Oderformundbie-rende der australischen Streitfröste, an die Heimat richtet und vorin er mitteilt, daß mehrere ruhmreiche australische Balaillone ausgehört hätten, als Gesechtseinheiten zu ersties ren, und daß eine Menge von Bataillonen von dem gleichen Los bedroht jei, falls kein Nachichub aus Auftralien komme, Acht Brazent der auftralischen Bevölkerung befinden sich beteits unter den Boffen. Davon sind 40 000 Mann tot und 133 000 verwundet. Der Rochschub soll in der Weise geregelt werden, daß alle Bierteljahre Freiwislige untersindst werden sollen, die durch das Los bestimmt werden.

#### Die Belchiehung von Paris.

Genf, 6 August. Die Parifer Melbungen über Die farten Birfungen des Bombardements aus den Ferngeichützen werden durch eine Savas-Note bestätigt. Der Luremburg Balaft, in dem der Staatsgerichtshof tagt, gubtt gu jenen Barifer Gebäuben, für deren Bedachung befon-dere Schutzmagnahmen angeordnet wurden.

#### Von der mazedonischen Front.

Cofie, 7. Muguft (BB.) Bericht über Die militärifchen Unternehmungen nahrend bes Monais Juli 1918 auf ber mase-

bonifchen Front. Wöhrend bes vergangenen Monats mar bie Kampftütigkeit auf beiben Seiten im allgemeinen magig. Belt-weise war bas Artillerie- und Minenfeuer an gewissen Buntter weise war das Artillerie und Winenseuer an gewissen Auntter der Aront heitiger, mährend die Ingianterle-Unternehmunnen sich auf beiden Seiten auf örtliche Kugrisse beigenstelle beschränkten warden ben Ertundung auf verschlebeneichnisten ausgestlicht wurden. Die Unternehmungen unten sich im allgemeinen in sossender Weise: Westlich der rida. Sees unternahm der Gegner in Verdindung mit Unnehmungen in Albanien mehrere nuhlose Angrisse gegen und Stellungen sowiells der Stumbiavellen. Unsere Infanteite Ginheiten hiebeiten nicht nur ihre Extellungen, sowdern machten auch mehrere Wase erfolgreiche Angrisse gegen feindliche Geddben, worden der Verschleben von Wielen der Verschleben. Im der Gegend von Bitosia verschaften und von der beiden Getten des Artillerieseuer von Zeit zu Aleh. Mehrere seindliche Geturnstelleren von Zeit zu Zeit. Mehrere seindliche Eturnstellen verschleben des ber Gegend von Bitolia verftörtte ind auf beidem Seifen bes Artifleriesquer von Zeit zu Zeit. Mehrere seindliche Sturmongriffe wurden gurückgeichkagen. Undere Stoftrupps mod den französische Gesangene. Im Gernadogen und in der Gegend von Moglena machte der Keind mehrere heitige Feuerangriffe. Auf beiden Seiten der öftlichen Cerna mihlangen wiederfollen Werfückten Infanterieabteilungen in unfere frahen mit verstärten Infanterieabteilungen in unfere Gräben einzudringen durch unfere Abweite. Dagegen drangen under Infanterieabteilungen ein seiteriefruppen an mohreren Seilen in seindliche Siellungen einem brachten tellenische und berührt tellenische und beschieden tellenische und beschieden tellenische und beschieden derfongene mitte. und brackten italienische und serbische Gefangene gurud. Abeiden Seiten des Wardar war die Tätigfelt der Insanterlund Artillerie glemlich sedhalt. Unsere Batterien schollen gahl und Artillerie giemtich feshgalt. Uniere Batterien schollen gabt reiche seindliche Munitionsbepats in Brand. Jeindliche Stohetrupps verluchten mehrere Mate fich unierer Schot, wurden aber durch Feuer zu und sieltich des Wardar zu nähern, wurden aber durch Feuer zu und getrieben. Uniere Angriffstruppen deungen an mehreren Stellen in seindliche Gräben ein und machten nach einem Kampf Mann gegen Mann, welcher den Jeind bedeutende Berlufte tofiete, priechtiche und französische Gefangene. Bem Dojransee die zur Strumamundung war die Aumpftätigteit mößig, file war besonders durch Erfundungsvorfisse auf des Augestände gekennzichnet in deren Berlauf mir Gefangene. Borgelande gefenngeichnet, in beren Berlauf mir Gefangene machten, welche neuangetommenen toniglich griechilden Divi-

Die Lufttatigfeit mar auf beiben Seiten giemlich febbaft, Die feindlichen Fluggeuge warfen ofne Ergebnis Brandbomben auf boftellte gelber, welche gang nabe binler unjeren Linlen gelogen find. Sie griffen mehrere Male unverleidigte Dertlichfeiten binter unserer Front an, u. warfen 23 Bombon auf unfer fichtbar getenegeichnetes Militärfagareit bei Befritig. Im Laufe biefer Unternehmungen verlor ber Gegner feche Jingzeuge und einen Giffelballon.

#### Fody, Maridiall von Frankreide.

Genf, 7. August. Roch einer Parifer Savas Melbung be-gab sich Präsident Boincare am Obenstag früh in das amerika-nische Sauptquartier und überbrachte bem General Bershing im Namen der Republit bas Grofifteng ber Chrenfegion. Der Bra-fibent tofrte fobann nach Baris jurud und führte ben Barfit im Ministerrat, ber auf Borfchlag bes Kriegoministers Clemen-ceau bejchlob, sen General Toch zum Morfchall von Frankreich zu ernennen und bem General Votain die Militarmedaille zu verleihen. In der von Clemenceau verfoften Begründung des Ernennungsbetrets bes Maridalls Josh wird bemertt, daß Foch durch feine Gegeneffenstue die vom Feinde gesuchte Entscheidung verhindert, Baris befreit, Soiffons und Chateau.Thieren wie-

#### Das Urfeil gegen Malvy.

5 Jahre Berbannung.

Genf, 7. Mugust. Die Savas aus Paris melbet, hat bas Staatsgericht gestern mit 101 gegen 81 Stimmen ben ehemaligen Rinister Malon des Misbrouchs der Amtsgewalt schuleg ge-sprochen und ihn unter Amwendung midbernder Umfignde gu der Mindesistrase von 5 Jahren Verbannung verurteilt. Das Gericht dat auf die Aberkennung der dürgerlichen Ehrenrechte vergiditet.

#### Selbfimord des Generals Mitthenko.

Karlsenhe, 7. August. Das ukrainische Bureau in Zu-rich meldet: Der russische General Rikthenko hat in De-mir-Tichura unmittelbar nach einer Haussuchung in seiner Wohnung durch die Kote Garbe Selbstmord verübt. Det General führte im ruffifch-japanischen Krieg ein Rosofeus.

d. Augnit: In der vergangenen Racht besetten die Boliche-wisen Jakonagom, die am nächten bei Archingelif ge-legene Station, Am Mittag wurden sie jedoch von Weitzen Garden wieder vertrieben, Batronillierende Bauern aus den benachbarten Dörfern lieferten eine große Angabl Roter Garbiften ein, die fich in ber Umgebung verftedt bielten Aus Merin und Binega melben Telegramme, daß in ein-gelnen Diftriffen wie 3. B. in Schenberff, bem Mittelpunft des Widerstandes gegen die Bolf-verriften, sich Beforden ge-bildet hatten. Wie verlautet, strandeten brei Dampfichiffe, bolidewiftischen Mannichaften entfamen längs der Riifte.

Betersburg, 7. Aug. (203.) Die Breffe melbet: Auf Befehl Tropfis werden die Strogenpatronillen und Bochen von Betersburg verftärft. An die tichecho-flowofische Front gingen von dier Berftärfungen ab.

Die Beitung "Bewalfnetes Boff" bringt einen Aufruf gur Berteidigung des fozialiftischen Gaterlandes infolge der Beschiehung von Archangelik.

Die Note Vermee veröffentlicht sinen Aufruf an die ehe-maligen gebieuten Unteressische der Jahrgänge 1893 bis 1895 in den Gombernements Petersburg, Woskan und Wia-

Betersburg, 7. Mug. (RB). Die Breffe melbet: Ueber Archangellt, Wologda, Gejaloweg, Buj, Station Suchana (bei Wologda) und Kolloft (a. d. Dwina) wurde der Belagerungszuftand verbanet. In biefen Orten murben alle Rommuniften unter die E fen gerufen. Alle Auslander haben die Orte innerhalb 24 Stunden zu verlaffen.

Hang, 7. 9 Neuter meldet aus Charbin: Semenen begibt sich noch adwortes. Wie verlautet sind seine Trup-ven zwischen Wandschurei an der Eisenbahn von Trans-buifalien noch der Mandschurei und Chailar (in der Mandfaurei an der gleichen Cifenbahn), wo fie die Tickecho-Clowaken erwarten. An der Mandickstriftont bei Rikolft fommen österreichisch-deutsche Berstärkungen an.

#### Die Englander on ber Murmanfifte.

helfingfors, 6. Aug. (E.B.) Laut "Selfingin Somemal" bringen die Engländer in Karelien und Murman Aubeligieine im Belrage von 100 Millionen in Umlauf, die mar dort Geitung haben. Die zwingen dadung die Bevöllerung, aubichliehlich bei ihnen zu kaufen. Die Engländer kaufen Kenntiersteilch und Lacks auf und versprechen dafür Zuder, Tee, Leber und Rleiber gu liefern.

#### Daffenverhaftungen von Garbiften.

Riffini-Nowgarsb, 5. Aug. (WB.) Lauf Welbung ber Beterbburger Tel. Apentur wurden 400 Garbiften und weitere 400 Mann die sich bei der französischen Wission eingeschrieben hatten, um nach Frankreich an die Weststrauter expediert zu werden, verbasset, weil man sie im Berdacht batte, unter dem Borwande dieser Einschreibung gegenredalitionare weißgardistische Banden zu organisseren.

#### Englische Eruppenlandung in WI-dimoftob.

Sang, 7. Aug. Reuter melbet aus Blabimoftof bom luguft: "Bei Anbruch best Tages landelen bier britifde 3. August: "Bei Anbrind des Lages ianoenen gu Truppen. Sie wurden i, undlich aufgenommen."

#### Gin Aufruf an bie Bebolferung ber Ententefranten.

Mostau, 7. Aug. (BB.) Die Sowjetregierung wandte fich mit einem besonderen Aufruf an die Bevölsterung der Ententstaaten, in dem sie die imperialistiche, gegenrevolutionare Bedentung bes Borrudens ber Entente lichen europoliten Ruhland flarlegt und die Arbeiterflaffen auffordert, ihren Regierungen in diefer Beziehung Widerftanb entgegenzuseigen.

Kapenhagen, 7. Mug. (WB.) "Bolitiken" melbet aus Fellingfors: Anfahlich der Mordattentate in Ruhland und in der Ukraine wird in Ankland die verfchürfte Grenzüberwochung und eine strengere Bolizeianflicht im Junern bes Landes eingeführt.

#### Belfferich nach Berlin gerufen.

Beelin, 7. Aug. (IBB.) Der diplomalische Bertreter ber folierlichen Regierung in Mosfau, Staatssefreiar Belfferich, wurde zur mundlichen Berichterstottung über die Lage in Ausland nach Berlin gernfen und ist gestern von Mostau nach bier abgereift.

#### Dor nenen Ereigniffen in Angland.

Bon unterrichteter Geite wird uns gefchrieben:

Toujat nicht alles, jo fleht die Herrlicheit der ruffischen sobieten Gestalischichen Sowieterpublit der Arbeiter., Soldeten und Bauernröle vor dem Jusammenbruch. Das ist, rach deriviertel Jahren, der Erfolg einer auf Theorie einerkeits und brutaten Gewalt andereseits gegründeten Herrlichaft, jusagen einem Geheimfrieden ichlog, haben die zwangstänfige Entwicklung nicht vussehalten vermocht. Die Herschaft ber

wie die Monachisten. Sie wird jede Regierung und jede Re-gierungssorm ertragen, die ihr Rube, einigermaßen gesicherte Zuftunde, die Möglickeit wirtischaftlichen Atembolens und vor allem und in erster Linie — Brot schafft. Die Comjets tonn-ten under von all bem. Seit Lenius Maschinengewehre die Bilbung ber Ronflituante verhindert hatten, feit die Bolichewill; eine Gewaltbittatut ausgerichtet hatten, gegen die der Jaris-mus eine ideale Temefratie geweien war, herrichte der Kampf der Partoien in höchster Unerdittlichteit. Die Massenstüfflade ber Parteien in höchster Unerbittlichteit. Die Massensipslade erwies sich nicht als geeignetes Ueberredungsmittel gegensüber den Gegnern, weil die eigene bereichat auf allgu schwachen höusen kennen, weil die eigene bereicht deut allgu schwachen höusen kann den mehr und weriger geneigt, dieser Regierung etwas zu verzeihen ober eine Ronzession zu machen, se mehr man auf ihre Kutzlechigteit glaubte zählen zu kannen, im mehr man auf ihre Kutzlechigteit glaubte zählen zu kannen, sowen Schwachen Allegen und Auserschaft und Zuberschaft, und je langer den Chood des wertscheiten Rollschaft und die Verschaftlichen Golfschaftlich die Verschaftlichen Golfschaftlich die Verschaftlichen Golfschaftlich der Verschaftlich und je deinzete, umfo mehr schwang auch die Gleichglistigkeit der parteimäßig serbsosen geden Designer zu bestogen, die Zuschwen zu sieden, das Wittschaftlichen in Goang zu beingen, die Zuschwen zu sieden, das Wittschaftlichen in Goang zu beingen, in treend zu ficheen, das Wirtschaftssieden in Gang zu beingen, in irgend einer Welfe auffauend zu wirken nach dem Bernichtung-Austr der Repolution, man hätte fich den Teniel um das Ausfichen des Cebaudes gefilmmert, das errichtet murde, und an dem man auch Beschättigung, Berdienst, Brot sand. Aber die Berewig. ur ber Revolution, die Revolution um ihrer felbft millen, bas war feine Stanbarte, um bie fich nuf bie Dauer Menfchen fcaren ließen, die boch von anderem intt werden miffen als verliegenen Theorien, revolutionären Abrasen und schwusspiegen Junsprüchen "an Alle". So beödelte die Mocht der Sowjets ab, und die Bielbeit

ber anderen Couppen tat ihnen entilseidenden Abbend. Ueber furg ober lang werden fie überrannt werden, wie Be einst überr rannten, und die neue Ummüljung in dann ein Stüd Reaftion. Muß es sein, ba ein hinausgehenwollen über die Tendeugen des Balidvauti nicht möglich ist. Das Eigenartige dei dieser mit Siderheit zu erwartenden Erwiidlung wird sein, daß die Macht der Rachielger der Sowjetz vorerst ebenso twoginär sein wird wie die ihre. Leine der Partrien, welche immer die Erbichaft antritt, bat nennenowerten Boden im Bolle, selbst nicht die Rabetten, die fich immerbin auf ben größten Teil ber Intellettuellen ftugen tonnen. Und feiner wird es fonberlich leicht werben, nach ben Sturmen feit bem Sturge bes garifti-10 000 Menn gur Beringung, aber auch bas ift feine Macht, bie unter ben gegebenen Berhaltniffen irgendwie imponierend ins Bewicht fiele

Man wird alle fogen tonnen, bag auch nach ber Durchführung der im Clien bevorstebenden Umwälzung die Berhalt-nille nur lehr allmählich in einen Zustand der Ersterrung und Leftigung übergeben fonnen, daß alles dastit lwicht, man werde noch geraume Beit bindurch mit innerer Berfleifdung bes ebemoligen Rufland ju rechnen haben. Was in breivierbel Jah. ren Bolidemififerifchaft an aufbanenben Sabigleiten, an Autoten Solgiemutheringen an amsonensen sampgenen, un abno-rtität, an allen guten Kräften gerflört wurde, das braucht Jahre zur Wiedenberflellung und Acuerzengung. Gelift wenn in Zu-funft Ins ungfüstliche Land wentger zum Tummelpfoh erflen-tiftischer Känfe gemocht wird. als es angenbildlich der Jall ift.

#### Bratiann in den Anklagezusiand verlebt.

Pinfarcit, 6 Ang. (1994.) Aus Jojin wird amtlich ge-meldel: Die rumänische skammer eröffnete gestern die Debatte über den Bericht der parlamentarischen Unter-fuchungskommission, lant dem der ehemalige Minister-präsident Bratiann und vier Wimister seines kladinetts in ptajvoul Bratani und best Windler seines Nabusetts in den Auflagrustand verieht werden jollen. Für die Anflage sprachen die Abgeordneien Witskan, Aufonskan, Bosu und Beriena. Ardy vorgerückter Stunde schrift die Kommer aur Abbitumung, die geschoemaß für jeden angestagten Winister gesondert erfolgen muß. Die Berfehung Bratianus in den Antlagezustand wurde einstimmig mit 109 Stimmen ange-nommen. Die Alftimmung fiber die vier anderen Minister foll beute borgenommen merben

#### Die Braunkshleugraben in Rumanien.

Berlin, 4 Muguft. (WB.) Die Direftion ber Disfondo-Gofellichaft, Berlin, bas Saus Birichtober, Berlin, und bie von diesen beiden Firmen gegründete Vanca Cenerala Romana in Bukarajt haben gemeinism eine Reihe von Braunfohlengruben und Feldern in Rumänien erworden. Die in Förberung be-findlichen Gruben umfalsen eiwa 86 Prozent der gesamten gegenwärtigen Braunfohlenproduktion in Rumänien. Es ist in Aussicht genommen worden, durch einen intensporen Abban die Förberung beträcktlich zu steigern und, soweit möglich, in aksehbarer Zeit Aumänien von der Einfuhr deutscher Steinkohle arsovorter gen nachen. Daburch wird nicht nur ber rumantschung gen nachen. Daburch wird nicht nur ber rumantschen Abstracht ein größen Abstracht gefeistet, sondern es nürde dabumt auch erreicht werden, daß die deutschen Eisenbahnen, welche dieher das beseigte rumanische Gebiet mit deuts icher Roble verforgt haben, eine erbebliche Entlaftung erfahren

#### Wo die Japaner eingreiten tollen.

3m "Pags" (Paris) vom 13. Juli veröffentlicht Ih. Ronf-Im "Naps" (Poris) vom 18. Juli veröffentlicht In Notische en folgende phantasierosle Betrachtungen: Ein militerliche Eingreifen des Berbandes in Ruhland eicheint voller Gefahren und Ungewischeiten; jene, die denken, das man mit 50 000 Mann Berbondstruppen des ruffüsche Bett mieder im Temerung kringen sichnie, vergesen zu leicht, das Deutschland bielen milhelos 100 000 Mann, denen es dann nach einige maximatischliche Keginnurter angliedern würde, enkgegeniellen könnte. Wich hat einem einpmilden Cingreiffen pas Einfries verstellten fonnte.

Auch bei einem japanischen Eingeseinen von Sibirien aus wieden ungsbeure materielle Schmierigfeiten zu iberminden lein. Schon zur Zelt des Jarismus batte die Gorgioligfeit der unflichen Verwaltung die Leiftungeläbigfeit der fibirischen Baha aufs äußerste berabgefest. Die in schlechtem Buftande befind-lichen Bahngeleife sowie das abgenutzte Material batte den Transport der in Japan respektive in den Vereinigten Staaten gekauften Munition und Kanonen ju einem gang unguverlössigen gemacht. Seute besitt das gange rollische Eisenbahnnen nicht ene Leiftungofühlgfeit, die ber Transport eines großen Secres

Aber ift benn ber Landweg ber einzige, ber gmifchen ben Berbandsherren und benen Japans endlich jene mehr gefeierte als verwirflichte "Cinfeit ber Front" zu bewirfen verman? Eines ichonen Tapes fam eine ruffliche Division burch ben Suezfonal nach Marfeille. Rannen bie fapanifcen Armeetorps nicht berfelben Weg einschlaren? Er ift jebenfalls weniger geführlich und toftfpieliger als bie Durchenerung Affens

jidrild und loftspieliger els die Durchauerung Aftens und eines Teiles Europes mit der Eijenkahn.
Ein soft einfackes Mittel, den Bleg achgufürzen, müre fibrigens, unseren Berblindelen im Orient die Offisont anguweisen, von der man dann die europäischen Truppen an die franveisen, von der man dann die europäischen Truppen an die franveisen, von it stoffen formet. Allesteigt tonnte mon dann dort
endlich fraitvoll vorgeben und den Bierburds an seinen schwachen
Tetellen, nämlich der Türfer und Ocherreich, treffen. Möstlichermiels fest für Gereften zichten derfenne zie Mediem die Verfenne. weife läht fich Gerbien leichter befreien, als Belgien, die Lebens aber, die von Samburg nach Mofful geht, fonnte burchiconiten Turfei von Berlin getreunt und Aumunien bie Sand go it werben. Go würde ber im Bollan geborene Krieg gu reicht werden. So mütbe der im Bollan geborene Arteg zu seinem Ursprung zurücklehren, und darin liegt vielleicht für uns

#### Die Bluttpur der Entente.

Millionen won Menichen bluten und fierben feit vier Jah-ren burch Englands Schuld. England bat ben Krieg gewollt, England war bei feinem Buftanbefommen ber Kuliffe und England bat immer mehr Boller in ihn hineingebett.

Eine Blutichuld laftet auf bem Britzmoll, wie fie größer und schwerer nicht einemal einem Napoleon I. butte jugefchrieund jewerer nicht einmal einem Napoleon I. hötte jugeichrie den werden fönnen. Die fündhasseite Blutziguld aber, die Eng-land, und mit ihm seine ihm verbündeten und von ihm ab-hängigen und gegüngelten Basasseu, amf sich geladen haben, das sind nicht die Opfer, die der Arieg an den Fronten und der Luitstrieg über den Städten des Hinterlandes und der Krieg auf und unter dem Meere forderite, das sind vielencht die Toten, die auf Anstitten der Entente von gemeiner Mörder-fand isse. hand fielen.

Mit bem Merbe in Scrafewo fing es an. Sinter Die feigen Just dem Morde im Seinzew ihm ges im. Innier die regen fewischen Moodgesellen fiellte sich des russische Jarenreich und das Neich König George von England, sie nahmen damit die Verantwortung für das Verkrecken auf sich und beinden fich selbst mit der Schuld für den Mord, aus dem der blutige Wel-

In Granfreit lebte ein Mann, ber froft feines Ginfluffes und großen Anhanges vielleicht geeignet peweien wäre, das Ralf und die Replerung zur Bernunft zu beingen; ein Mana, der den Krieg mit dem Deutschen Reiche als das erfannt batte, vor den Aring mit dem Lieufgenen Weiche als das erkannt datte, was er war und ift, ols ein Berbiechen an seinem Briterlinde und an der Menickdeut: James, Er mußte lallen, um den Kriegsbehorn freie Bahn zu schaffen. Roch heute harren seine Worder der Abnitellung, denn die franzöpliche Regierung wagt micht, den Brezest zu beginnen, weilt in ihm notwendigerweise ihre Mitichald an den Tag kommen muß Der Ire Roger Calement sellte ruschädlich gemacht werden, weil er einer der bedeutendsten Borfampier der trischen Brei-

heit war. Der englische Gefandte in Christiania, Lindlau, versiede Exelements Diener durch eine Gumme von 5000 Kronen zum Morbe zu bestechen; aber der Diener war nicht fänslich. Casement flod nach Deutschland, um von da aus heimilch nach Irland ju reifen. Seine Reife murbe durch ben amerikanischen Beischafter in Berlin an England verroten; Cosement wurde Bengahrer in verfin in ergand verteilen, Gesennt unter verhaltet, des Sachverrais und des Einverstündnisses mit Leutschlend angellogt und bingericket, ohne daß er der ihm vergeworlenen Schuld batte überführt werden können. Der Zat Aitolaus II. stand Jahre hindurch unter dem Ein-

Der 3st Kitaleus II. stand Jahre hindung unter dem Einfins seines Beichtigers Nasputin. Dieser wer den empordrüngenden Barteien, die nur im Kriege die einzige und beste bille sitt ihre innerpolitischen Kläne sehen, ein Dorn im Auge. Kusputin dat zwar nicht immer gegen den Krieg gesprochen, aber de sein Einsus auf den Jaren undeschrändt war und er häusig den Kriegescheren entzegengeterten wert, so lag es süt diese im Bereich der Röglichfeiten, das durch ihn eines Tages der Kriedenssichung in die Röbe gerücht werden fönnte. Das durch einst sein; und darum mußte er sallen und siel durch Röglicherchund.

Aber Ritolans II. bat ibn nicht lange überlebt. Rach ber Revolution in die Berbanmung geschicht, war er ben Gegnern nach immer nicht ungesährlich genug. Golgnge er lebbe, folen bie Gefuhr nicht von ber Sand gu weisen, daß er, wie frangosie Sepast nie een der Jano zu verein, das eine fanze fische Blätter in lägnerischer Tendenz ausgesprochen haben, eine mat bereit sein könnte, sich mit Hilfe eines Bündnisses mit Deutschland wieder auf den Thron zu seizen. Und darin liegt der Beweis, wie wertvoll sein Tod deshald für die Entente son nuste. Und wenn wirklich die Mörder nicht unmittelbar von senen gedungen gewesen sind, so trägt die Berontwertung auch sier diesen Mord die Entente und an ihrer Spihe England, dem alle Mittel recht sind, wenn es sich darum bandelt, Deutschland in neue Berwitlungen gu fturgen,

Dafüt liefert den ichlagenbsten Beweig die Ermordung des dentischen Griandten Grafen Mirbach in Moskau. Englands Jurcht, die Sowiel-Regterung tönne mit dem Dentichen Reich affin einig merten und bie verzweitelte Soffnung, burch ben Gefondtemmerb neue Beinbichaft amifchen ben beiben Reichen naben die Beianloffung, die rufflichen Sozialrevo-musten die Ausführung übernehmen. Und jeht wird bat die Morder auf einem englischen Schiff nach Engmit semen feren.

Denielben Wietwen entsprang der leite Word: das Aftentat in Riem, dem der Gemeraffeldmarkfaul von Eichhorn und
sein Wolstent. Daupimann von Drehler, erlagen. Diefelden
Worten und bliefelde Ausführung. Die Bergweillung, die England erfesem löht, doß es den Endlieg liber Deutschland nicht,
weise eringen wird, treibt es innner weiter auf der einmal
beskutzenen Beite des Berbrechens mit allen Witteln, foste
es war es wollt, dos Deutsche Reich zu isolieren, die mit ihm
zum Teieden gefummenen Oftsander und es selbst erneut aufeinwohrt zu beien! einember in Senen!

So ist der Wig der Entente mit dem Riut von Missionen von Kömniern und mit dem Riut wehrlos Gemordeter besudelt. Bu ben Waffen Engiends, die in hervortagendem Robe in Wie und Berfenmbung bestehen, gesellt fich noch immer der in Englands Geschichte ja nicht mehr unbefannte politische Mord.

#### Der ruffifche Blutzins.

In ber "Sjewerneja Kommung" bom 5. Juli 1918 ilberbauft der Beteroburger Fressehmusstar A. Kusmin "die teuren Berbündeten Kustando" mit hohnisch bitteren Bermitfen. "Teure", schreibt er: "ja, das sit das rechte Wort, denn recht tever kommen diese Berbündeten das russische Bell zu fieben." Der verhammte Barlomus habe bei ben Englandern und Frangofen ungeheure Gelbmengen ansgenommen, um die Arbeiter und Banern abzuwürgen. Auße: Gelbzins habe Ruftland und Samern akzuwirgen. Aufer Geldeins habe Auftland bann ichwere Blutopfer bringen ruffen. 415 Millionen tote Arbeitet und Kauern, 6 Mill west verwundete und verftüppelle, 2 Millionen in der deutschen Gesangenschaft; das sei der Breis Kuklands an die Lerdiindeten gewesen Aber and er sei den Englisderen und Franzolen noch zu billig. . Auf ein ganges Erpeditionatoren hatten sie es abgeleben: sedend fämen eben die "Inden" aus Franfreich nicht hinaus. Richt genug, daß man die russissen Soldaten aus dem Lande nicht hinaustoffe, man schiefe sie gur Front . . . "Als die erste Brigade des rus-lichen Creditionsforps sich weigerte, auf der Westfront zu verbielben, unde fie im Kongentretionsloger La Constitue bei Limoges eingelperrt. Da eine fünftögige Borenihaltung jeden kfiene die dechiffeligte Wirtung auf die Soldsten verfehlte, warde das Loger untingelt und mit Mojdinengewehren und Artillerie deskossen. Trohdem daben die meisten standhaft an ihren einwol eingenommenen Standpunkte seigebatten, und biede Nas Artiste verbeite. biefe find mad Afrifa gebrocht worden, me fie tells in Gefang-niffe eingesprirt, teils ju Bug nach bem Innern Algiers gut Imangsarbeit nerschildt wurden. So berglich und fest ist die Leiche des "teuten" Verbündeten zu Rossland! Die russischen Sozialrevolutionure aber lönnten es garnicht abwarten, daß bie Berbunbeten fich in die inneren Angelegenheiten Ruffends

#### Die Invemburgilden Stidmablen,

Luxemburg, 5, Anguft. (WB.) Bei den Stichwahlen zur Berfassungskammer find gewählt worden: 3 Rechtsparteiler, 5 Liberale, 4 Sazialisten, 2 Bolfsparteiler und 2 Unobhängige. Die Berfassangskemmer seht sich nunmehr aus 23 Rechtsparteis 12 Sapaliften, 8 Liberalen, 5 Bollsparfeilern und fünf Unabhängigen gusammen. Bon biefen betennen fich gwei gu bem Programm ber Rechtspartet und 3 neigen gur liberalen Fraktinn. Liefe rertar im Industriemaßtbegirf ihre fämtlichen neun Site an die Sozialisten und Beltsparieiler und im Kans ton Lugemburg quei Gige an bie Rechtsportei.

#### Gin Bekenninis des Admirals Scheer.

Gin Telegramm, bas vielleicht ale eine Art Glaubensbefemutnis anfgefafit werden tonn, erfrielt Die "Saale-Zeitung" von dem ieht jum Chef bes Bomirafftabes ernannten Abmiraf Seer Der Wertlant bes Telegramms ift ber folgenbe:

Schreiten wir unbeiert und guverfichtlich weiter auf bem Moge ber Kraft, bonn wird unfere Zufunft vor britifcher Sab-gler und Nachfucht fider fein. Der Dentiche ift zu gut, um Englands Knicht zu werden. Abmiral Scheer.

#### Die Löhnungserhöhung für Unteroffiziere und Mannichatien.

Das preuhische Armecverordnungsblatt bringt folgende an Kriegsminifter gerichtete allerhöchfte Rabinettsorber gur

Renntals der Armee:

Auf Ihren Bortrag bestimme ich, dost mit Wirfung vom heurigem Tage an die Unterossische und Mannichasten eine Zuslage gesahlt wird und zwer monall de in Höhe von 3 Mart an die mobilen und von 6 Mart an die immebilen Truppen.

In Munfuhrung biefer Rabinottvorder bat ber Rriegemi-nifter von Stein verfügt;

1. Alle Unitersstätzere und Mannschaften erhalten, sofern Ge mehlt Kolonbung beziehen, die Julage von E Mart, alle übrigen die Julage von E Mart, 2. die Juliug dat für Gögaltsempfünger monatlich, für Löhnungsempfünger befatenweise zu erselgen. Die Jahlung wird nach gleichen Grundsätzen wie das Kriegsgehalt bezw. die

Artegslöhnung gezahlt: n. die Jahlung für die züdflogende Zeit hat sosort und von der Dienkiltslie zu ersolgen, bei der der Berechtigte sich zur Zeit des Bekanntwerdens der allerhöchsten Kabinetisoeder besand.

#### Bagern gegen die Bevormgung von Berlin.

München, 2. August. Die Korrespondenz hoffmann melbet tilch: Die Presse hat die Kacheicht gebracht, daß der Stadt Berlin das Recht zugestanden werden soll, auch im kommenden Berforgungszeitraum jedem Berforgungsberechtigten eine Wochenftelichmenge von 250 Gramm zu verabreichen, obwohl nach einer Weitung der Reichsstellichstelle die Mochenhöchlimenge an Aleisch für das Reich auf 200 Gramm sestigeficht wurde. Die Presse hat sich einmütig gegen diese Bevorzugung Berlins ge-wendet. Da Anhaltspuntte dafür bestehen, das die Nachricht zutressend ift, hat wie wir ersahren, bas Staatsministerium bes Innera gegen biese Herausnahme der Stadt Berlin aus dem allgemeinen Beiforgungsplan entidieben Einfpruch erhoben und fich porbehalten, im Bebarfsfalle auch ben größeren baverifchen Städten in gleicher Weise entgegengulommen. Im Interesse ber Schonung unserer Biebbestund mare es ficher geboten, ausnahmstos eine Serabsetzung der Wochentopfmenge an Fleifch eintrefen zu laffen.



Sobel. Rarl Sofin eiber, Sohn des Debgermeiftere Philipp Schneiber II, bei einem Artiflerie-Regiment, Rriegsbeginn im Gelde, murde für fein tapferes Berbalten vor bem Feinde mit dem Gifernen Kreug gweiter Klaffe ausgezeichnet. Schneiber ist aktiv im Inst. Regt. 118 ins Held ausgerrickt und war auf sumtlichen Kriegsschauplähen. Berzlichen Glückwursch!

#### Ans der Seimat.

Rummern bei Ferngesprachen angeben! Bur Aufrachterhaltung eines geoedecten Dienstbetrickes ist es unbedingt not-nendig, daß die Teilnehmer bei der Anmeldung die im Teil-nehmer-Verzeichnis abgedrucken Bestimmungen beachten und ftets bie Rummer bes gewünschten Teilnehmers angeben. Jür den einzelnen Teilnehmer ist es eine fleine Mühe, wenn er vor der Anmeldung eines Ortsgespräckes die Nummer des Angurusenden aufsucht nad damit zur glatten Abwicklung des Dienstes beiträgt. Bon Beacktinnen, die nicht längere Zeit beschüftigt find, kann nicht erwartet werden, daß sie die Anfolugnummern im Ropfe haben; fie muffen die Rummer von bem Unrufenden bann felbst nachfohen, was die Sersiellung der

Berbinbungen vergögert. Bab-Raufeim. Ge Sechlies Bhilharmonifches Rongert ber And-Nauheim. Gedines Hilfparmonisches Rongert der Kurtopelle, Donnetstog, den 8. Angust. Golift: Rammerjänge-rin Dora Moran-Berlin. Leiting: Sofrat Professor Sans Binherisein. Die mitwirkende Sängerin ift die Tockter der einstmals so berühmten Janun Moran-Olden, welche als Siern erfter Größe am Kunsthimmet leuchtete und in München, Leip-zig, hamburg und anderen Opern-Bispasen Erfolge hatte, wie sig, damburg und anderen Opern-Kößnen Erfolge hatte, wie sie mur den ganz Großen beschieden sind. Ihr Talent das kich oul die einzige Tockter vererbt, welche leit einer Reihe von Jachten als Sängerin auf dem Konzertpodium tätig ist und vom Broßberzog von Obenburg zue Kammerskingerin ernannt wurde. Die Künstlerin wird die große "Waspusinunssene" aus der Oper "Lucia" von Lammerenoor singen; die obligate Flot lempartie (eine besonders schwierige Ausgabe für dieses Inftrument) fibernimmt ber Solofibift berr Tiburoti. Ferner fingt Fraulein Meran Lieber von Schubert, Schumann, Lift, Brehms und v. Egden am Klavier. Gert Kongectmeister Drumm wird (zum ersten Maie) die "Schottliche Fantalie" für Bioline und Ordester von Max Bruch portragen. Zwischen den beiben Liebergruppen wird in biefem Jahre erstmalig die "Lo-rische Suite" von Erieg für Orchester gespielt. So bietet die Bortragsordnung des Philharmonischen Kongerts wiederum viel bes Intereffanten, und burfte eine farte Angiebungstraft aus-

Bab-Raufeim, 7. Muouft. Der Gönig von Bulgorien Bab-Nauheim, 7. August. Der König von Bulgarien ift gestern abend mit Gesolge zu längerem Aufenthalt bier eingetroffen. Der König weilt als Graf von Kurany in liteugliem Integniko bier, da der Gesundheitszustand des Batienten zur Zeit ein detartiger ist, dah völligste Ruhe und Abgeschoffenbeit deingend nötig erkörinen. FO. Bab-Nauheim, 6. August. Aus dem Billardgimmer des Kurhaufes wurden des Elesbeindälle gestohten und aus dem Lefezimmer 25 gederhalter mitganommen, sowie nur den Kasterdungen auf Kollen zuweides Kandikker abeschütten.

Majdraumen auf Rollen laufende Sandtucher abgeschnitten. Die Aufficht ift beshalb verfcarft worben und angeordnet, bag Geberhalter, Sanbrucher ufm., im Rurhaus nur gegen Sinter-

Feberhalter, Danblicher usw. im Aurhaus mit gegen Hintefegung eines Plandes abgogeben werden.
Franklunt a M. Arbeitspserdemarkt. Der Auftried am Dithahuhof erreichte war nicht den des Vormonats,
immeedin kund meist gutes und reichhaltiges Waterelt zim
Vertonf. Bei sehr regem Martt wurden Preise erzielt, welche
die früheren nach übertrasen. Die überwiegende Zahl der
Marttkeinder bestand aus Landwirten. Bon der Martsteitung
sind Bestrebungen im Gung, die bezwesen, den wieden Sandel
einzuschaften und neben den privaten Bertsusjern fanzessischen
nierte Händler auf dem Nartt zuzulassen. Um die Mittligss
stunde war der Mort veräumt. ftunbe war ber Mortt geräumt.

#### Mus Starfenburg.

Darmftadt, 6. August. Der Finangensschuß der Zweiten Kannmer togte heute unter dem Borsth des Abg. Dr. Ofann in Anweienheit des Finangministers Dr. Beder und anderen Regierungsvertretern u behandelte junadfit bie Borftellung ber Ernft-Lubmigsvereins gur Berftellung billiger Mohnungen be-Ernickudunizsvereins zur Herfiellung billiger Mohunngen betreffend die Nedernahme zweiter Inpoliceen durch den Staat
und die Borfiellung des Ale. Wieg and hierzu in gleicher Angelegenheit. Die Regierung erliört, doft innerhalb des Misnilberiums die Frage behandelt worden, aber noch nicht zum
Abichlung gedommen sei, do man die Siellung des Reiches hierzu
abwarten wolla. Der Reichstog habe bekanntlich vor turzem
beschlicht, daß die Reicheregierung den Betrag von einer halben Milliarde zu diesem Inoede zur Kerfügnung stellen solle

unter ber Boraussehung, bag auch die Bunbesstaaten, sowie bie Gemeinden je den gleichen Beitrag feiften, fobag ein und eine halbe Milliaroen Mart gur Berfügung ftanden. Die Reichshalbe Milliarden Kart zur Berligung ständen. Die Keldseregierung hat zu diesem Beschluß noch nicht Stellung genommen. Man wolle diesen Beschluß abwarten, um dann ebenfalls derüber schlißig zu werden. Dann wird der Antrog Wiesgand bette. Beitritt der Großt. Reglerung zu der Baugelellschoft "Heimalbant" mit einem größeren Betrage besprechen Kon Seiten der Reglerung wird bellagt, daß der Ernst. Dub wissverein, sowie der Berein sie kellagt, daß der Ernst. Dub wissverein, sowie der Berein sie kellagt, daß der Ernst. Dub keine von der kanten wicht geeinigt daben, um mit is besseren Ersolge ihre dohen kunfgabe zu ersüssen, Nach weiterer Aussprache wird der Antrog, die Reglerung zu ersüssen, ehnen größeren Beitrag unter der Boraussetzung zur Persügung zu kellen, sobald die beiden Bereine zusammungschologen sind. Die Borstellung des Berufselden Verste in Leipzig betr. die Pesteuerung teier Berufsstände wird nach turzer Aussprache der Regierung als Berufsftanbe mirb nach turger Ausbriache ber Regierung als Material bei Menberung ber Besteuerungsgrundfabe über.

Darmitabi 6 Muguit. Bas geht auf bem flobtischen Schlachthofe vor? ift das Slichwort einer Unfrage, die ein hi-figes Blatt über Geruchte verbreitet, die in der Stadt begünftig bes Sohnes bes hiefigen Schlachthofebreitors berrichen, nach welchen der als stellsertrebender Hallenmeister von seinem Bate seit dem vorigen Johre mit eina 165 Mt. und anderweise Vergünstigungen von seinem Bater angenommene junge Mann feine Saustirre, ju welchen Sunde, Biegen, Ganfe, Enten, Safen und ein Ruticipferb gehoren, zuf Roften ber findt, gut. termittel ernafre, bag er zwei Schweine aus ber ftabtifchen Schweinemaft, die ihm unterfiche, auf eigene Rechnung beimlich Schweinemat, die ihm unterslehe, auf eigene Rechaung heimlich perfauft, einem landwirtsschäftlichen Verleise ber Umgebung päbeische Kleie verlauft zu hoben u. a. m. Der junge Mensch ist auf Grund ärgtlicher Zeugnisse nach furzer Militärdienkleit nach Saufe beurlauste und jeht pfäytich auf Erund dieser Beschündigungen seines Dienstes enthoben. Nan ist gespannt, in welcher Form sich dieser Sendbal auflären wird.

FO. Groß-Ceran, 6. August. Dem Arbeiter Wilhelm Schaf-ner von hier wurden beim Holzschaften durch die Kreissäge vier Jinger von der Hand glatt abgeschnitten. FO. Beerselden, 6. August. Ein über die Gemortung nie-bergegangenes Unwelter mit Hagelicklag richtete im Jelde er-

#### Mus Seffen Raffau.

FC. Ufingen, 4. August. 3n der Stadtwerordnetenver-fammlung wurde über die hier herrichende Wohnungsnot ein-gehend gesprochen und ein Ausschutz gebildet, der die Borarbelten gur Beschaffung von Wohnungen in die Sand nehmen soll. Dem Ausichnis gehören an: Dr Bellinger und Löw, sowie bie Mitglieder des hiesigen gemeinnützigen Bauvereins Baum, Bernbach und Welder. Ju diesen fünf Mitgliedern mählt der Wagistrat noch zwei Mitglieder aus seiner Mitte. F.C. Mingen, 6 August. Wogen Unguverlöffigfeiten wurde

behördlich bie Schliegung ber Muble bes Mühlenbefigers Jung

bei Renweilnau, die Mappesmilble gewannt, angeordnet. FC Idkein i. I., 6. August. Bigeseldwebel Zosef Hoblu, Flugzeugführer von hier schof vor einigen Tagen bei Saux Flugzeugführer von hier schof vor einigen Tagen bei Saux brilden seinen 5. Luftpegner ab. — Der biesige Magistrat hat zehn hiesige Bürger zu Schrenseloschützen ernannt. Darun-ter besinden sich zwei Magistratsschöffen und drei Stadtverord-

FO. Erbenheim, 4. Mug. Seute find es 25 Jahre, bag ber Landwirt Wilhelm Chaab babier ben Boften als Rirchem ner inne bat, ben er mabrend bes abgelaufenen Biertelfabo

hunderts auf das gewissenhafteste versch.
FO. Bom Untersaumus, E. August. Um den verheerend auftretenden Kohincipling zu bekämpsen, werden die Gemeinben von der Beborde angewiesen, für bas Fangen ber finge eine Entichatigung von einem Biennig für fünf Stud m

Montabaur, 6. August. Der Kommunolverband Unterwestermald jollte nach ber Mufftellung bes zu bedenben Bebatfs durch die Landeigentralbehorde für die Belleidung ber Seimarmoe 474 Anglige liefern. Bis jeht wurden aber nut

100 abgeliefert. FO. Piffenburg, 6 Muguft. Am Gifenbabniberpang in ber Nabe bes aften Friedhols gerieten gwei Rube und vier Biegen unter einen Berjonengug. Die toftbaren Tiere wurden fo

unter einen Perimentug. Die fosstoren Tiere wurden se schwerten meisen. Gemohrin, 6. August. Dier find in der vergangenen Nacht Einbrecher in das Soms des Gemeinderechners eingederungen und haben daraus Kleider, Mässe, Schube usw. im Werte von eima 1000 Mart gestoblen, ohne bag man bis jest ihre Spur

FC. Line Rieberheffen, 6. Angult. Die altofte Ginmobnerin ber Stadt Sichwege, From Witwe Albig, beging in förperlicher und gestliger Frische ihren 90. Geburtetag. — Polizeisergeant Wiegand in Eschwege rettete das vierzöhrige Kind des Arbei-ters Beder von dem Tode des Ertrintens, das deim Spielen in bie Werra gestilrzt war.

#### Mus ber Biale.

PC. Aus der Pfalz. 4. August. Der Rebstand ift ein so günstiger, wie dies seit Jahren nicht mehr der Fall ist. Der Verinstod stroht vor Neppigleit und die in gang großer Augabl vorhandenen Treuben machten in ihrer Entwickung in den vorhandenen Trauben machten in ihrer Entwicklung in den lehten nich Tagen so gute Fortschritte, daß solche tetimeise wie ausgewacksen scheinen und od ihre Schwere schon nach abwärts bangen. In bevorzugten Lagen findet man nicht felten voll-tommen ausgewachsene, nicht selben Bortugieser Tranben, die in turger Beit aufangen fich ju farben. FC. Flamersheim, 4. Auguft. Die Gurtenernte ift bier in

vollem Gange. Der Erivag ift reichlich. Das hundert toften je nach Qualitut 4-6 Mark.

Berantwortlich für ben politifchen und lotalen Teil; Otto Sirichel, Friedberg; für den Angeigenteil: A. Senner, Friedberg. Drud und Berlag der "Reuen Togeszeitung". A. G., Friedberg i. S.

#### Derfemt.

Romanvon Anny Bothe.

Radibrud perboten.

Das mobigebilbete Untlin mit ber geraben, feinen Rafe, über urliche fich fressehrung, fast utsemmengewächlen Breuen nötzten nich bleicher als weber. Die seinen roten Pippen ichenen fich letter prammenzupressen, und die Augen, de flowen, großen, grauen Augen, blicken wie in Leid verschen in die verlossenden Flammen des Kamines. Eine Weile fich ist fill und flareie in die Flammen.

West text wieder ans Jenfter und prefite ben dunklen Kopf ich jegen bie Scheiben. Der Sturm heute noch immer. Sie blidte forschend über ben Garten bin. Die großen Baume bes Tierzoriens Schifen im Winde, und in schweren, großen Tropsen fiel jeht ein milber Grühlingeregen auf die lechzende Erde,

Aga lauiste angestrengt. War das nicht wie das dumpfe Rollen eines Wagen? In, fehr fam es nöher und näher. — Samer mälste sich ein Gesährt vom Brandenburger Tere her, Samer Balgte igt ein verlägte vom verlägen florie min Jere son der Alexanden bei Alexanden bei Alexanden bei der Schaffen der Schaffen

Das Geführt bielt und wie ein Auffdrei glitt es von Agas Lippen. Elligft fiürzie fie an ihrer allen Sausmand Dorte, die mit der Laterne bewaffnet, beim Naben des Wagens gum Emplang des erwerteten Goftes bereft an der Tür ftand, porbet, burd ben Garten Mirena entgegen.

Lauge hielt fie die bestig gittetnde Frauengestaft in ibren Armen, die die Lorie mahnte ins hans zu geben, weil "Hisse-potishernah-werben" nicht zu den Annehmlichkeiten bes

So 30g Mirena unter ben Frühlingstränen, bie ber Sim-mei weinte, in Mass Saus, und unter biesen Tranen öffneten fich bie ersten Biliten braußen im Garten, mabrend eine stille Rose, die im Serzen Mass scheu geblüht, erft halb erschlossen, schon langfam entblätterte.

3. Rapitel.

Sonnengoldie flieg ber neue Morgen empor. Im Tier-garten hatten fich taufenbe von Ansipen unter bem warmen Frühltingsrecen ber Nacht erschloffen, und von allen Zweigen hingen buftige, garigrune, mit Bluten geschmudte Schleier ber-

Durch ben Garten ber fleinen Tiergarten Billa ging es wie

Durch den Garten der lieinen Tiergarten Billa ging es wie ein Singen und Kliegen. Die Amfeln schwetterten inmitten all der blihenden Pracht ihr Worgenfled.
Die großen, breiten Feister in Agas Afelier waren weit soöfinst. Schimmernde Iweige überal in dem weiten Raume. Tort die weißen duftigen Blüten der nilden Kriche unterwindet mit gartrofa Mandelslätten, dort der faum erhlüfte weiße Alleder, im Verein mit Karzissen in üppiger Bracht. Agas date ihre Stoffelei an eines der großen Ferifer gericht, um die Morgenionne zu dasch, aber die Hand, die sonit so fleisin die Krühlunden zur Arbeit mutze, Sieft lässig Leite und Kinsel, und das sonit so flare rubige Ange Magas lösten trüße und grüblerisch.
Bor dem römischen Lager des Atellers stand ein arbeiter

Bor bem römischen Lager des Ateliers stand ein gedeckter Kaffectisch, den ebenfalls diesende Zweige in verschwenderlicher Kaffectisch, den ebenfalls diesende Zweige in verschwenderlicher Külle schmidten, und auf dem Laper dehnte und sirechte sich behaglich die schanke, anglasse Geitelt Wirenas. Sie trug ein biogross, losse Wierzengewand, eine lehr gewagte Harbe sir ihr ins rölliche schimmerndes Han, aber die derüber bingehauch fen kosstant gebieden. Diesen den den den und gaben ein sein abgestimmtes Wild zu den weißen und rosa Klükenweigen, die sich von allen Seiton hornteder neigten.

"Dorntöschen im Marchen", sagte Aga gedankennoll, saft mit einem seisen Blid des Unwillens Mirenas Gestalt freis fend, während sie seihelt gerte und sich mus einem Schaufelltuhle, Mirena gegenüber, niederließt, "Aun bitte." sogte Mirena mit einem seizen, softetes Lächeln. "Salte das Bild seit."
"Nein," entgegnete Aga, "ich sunn nicht. Es liegt mir wie Wiel auf der Socie, und da ist joder Berjuch zur Arbeit nuhloses Beginnen,"

Beginnen."
"Aa, dann zieh wenigstens den ichrecklichen Malfittel aus, Age, er enstiellt dich. Das reine Afdenbrödet."
"Lasten wir jeht die Märcheniguren, Mircha und bleiden mur bei der Wirtlichteit. Du bitt also wirtlich entschlossen, nicht wieder zu beinem Catten zuräckziehren?"

"Aber liebstes und bestes Kind, das ist dech gang seinstress ständlich — ich will und werde ihn nie wiederschen" "Und dein Kind?"

Ad, es ift noch fo flein und fo gut verforgt und" - fie

Wie unbequem boch bie ernften, grouen Mugen in bem weißen Geschich both die erniten, groben augen in dem weißen Geschich der Freundin bliden fennten. Ich elaufe gar, Aga," sogte Mirena ichwellend, "die bolit weder zu Berahaufen als zu mir. Hast du mir nicht leibst einst gesagt, daß ich zu jeder Stunde gang auf beine Freundschaft und hilfe rechnen

"Gewiß. Mirene, ich bente auch noch genau ebenfo. Ich bin zu jeder Giffe, zu jedem Opfer bereit, aber ich möchte bir gern anders beifen, als du es vielleicht erwarteft."

"Ach, ich weiß schen," gabnie Mitena. Da mill mie elwas von Bilicht und anderen agalicen schaare Sachen, und dabei solliest du boch willen, daß ich desur abseles fein Berftandnis habe."

Fertfehung folgt.

### Todes=Unzeige.

Gott bem Allmuchtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Galtin, unfere frenbesorgiefte und mit mabrhaft felbitlofeiter Betgenogute ausgesiattete Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter, Gdywagerin und Tante

## Frau Marie Weber

geb. Meiringer

nach langem, mit unvergleichlich großer Gebuld ertragenem Leiben im Alter von 52 Jahren au fich abfurufen.

Friedberg i. S., Raiferslautern, den 6. Muguft 1918.

In tieffter Trauer:

Frang Weber Dina Maier, geb. Weber Friedel Dörfam, geb. Weber Maria Weber Minni Weber Dipl. Ing. Guitav Maier Bahnargt Theo Dörfam, 3. 3t. im Felde und ein Entelfind.

Die Beerdigung findet Freitag, ben 9. August, nachmittogs 51/4 Uhr, von Kaiserstraße 62 aus ftatt. Bon Beileibsbejuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Bett: Die Gleifchverforgung für bie Bevolferung ber Stadt

Bekanntmadjung

Ich bringe hierdurch zur öffent-lichen Kenninis, daß der Kertauf non Ainde und Kaldleich iowie Burit für diese Woche am Freis lag, den N. tigungli 1918, nahmit-tar s von 1 – 6 llbr. in den jömi-tichen hiefigen Reigertäden stati-

und delingend dateut aufmerzam, deb fde oorgeichteberem Ferkaufgering genau einzuhalten sind. Were eilungen bieroegen werde ich für die Jodge nicht nur zur Bestralung anzeigen, sondern auf Kinden, bei dem frichter Wedigern münichen geb erholten, zu anderen Weigern geber Kunden, die Kundenhitz umicheiden Allen.

Friedberg, ben 7. August 1918. Der Bürgermeister. 3. D.: Damm.

#### Bekanntmadinng.

Gemäß § 5 der Befamntmachung über die Aechenuchstragelung der in die öffentliche Bewirtschaftungsgenommenen Rahrmittel von 22. März 1917 wird für die Stadt Friedberg folgendes bestimmt: Es sollen ausgegeben werden: I. Für brotgefreibeverjorgungsberechtigte Kinder dis zu 12 Jahren (rote Karten) auf die Marte 48 der Rährmittelfarte B (rot) Grieß und Hofelloden,

Har bie übrige getreibever orgungsberechtigte Beoölferung (blaue Karten) auf die Marte 57 ber Rahrmittelfarte C (blau) Teigwaren, Graupen und Euppen.
Dut Selbitverlorger (gelbe Rarten) auf die Marte 12 ber Kahrmittelfarte A (gelb) Graupen und Eupuen.

ill. Zur Seibnoeiweget igene einereit.

auf die Marte 12 der Köhrmittelfarte A (gelb) Graupen und Euppen.

Ber die auf ihn entfallende Ware — die genaue Menge wird ipäter feitgeicht — zu beziehen wänlicht, hat unter Borlage feiner kante dei einem hießigen Ateinhändler dis zum 13. August eine Beineilung aufzugeden. Dadei ilt darauf zu achten, daß der Kleinhändler nur die derteifende Beitelmarte abtrennt und auf der aleinkalffeigen Luittungs- und Bezussmarte die Bestellung der aleinkalffeigen Luittungs- und Bezussmarte die Bestellung der aleinkalffeigen Auftrungs- und die him zulehende Ware.

Die Riefinschadeligeschäftlic haben die Bestellung nicht ein galt, verliert den Anspruch auf die ihm zulehende Ware.

Betracht, lommenten Bettellsogen getrennt aufzulleben und an dem bem Ablauf der Beitelstrijt folgenden Werttage, olls am dem Kungland en uns einnigenden. Richteinhaltung teier Frijt zieht den Ausgehaft der Kreitelberg den 7. August 1916.

Ber Würgermeilter

Carl Briidmann,

Der Bürgermeifter 3. B.: Damm.

Einen größeren Transport Ferfel

Petkuser Saairoggen 1. Abfaat, hat abzugeben R. Wittmer,

#### Bekanntmadjung

3d bringe hierburch gur öffent. ben Renntnis, bag in biefer

Weizenauszugsmehl Icht ausgegeben werden tann Friedberg, ben 6. August 1918 Der Bürgermeifter 3. B.: Damm.

Bmei eiferne Betiftellen und eine Rinderbettftelle Briedberg, Schmidtftrage 10, III

Guterhaltenes

# Viano

von folider Konstruftion gegen Raffe gu faufen gefucht.

Angebote unter F. C. H. 808 an Rubolf Molle, Frantfurt a. DR.

Reiserbesen

alle Gorten Bürften, Befen, Striegel, Toilette Artitel, prima Naffers u. Toilettes feife, prima Linofeums und Parfettwachs alles in großer Auswahl.

Theobald Steinel Bürftenfabrit. Friedberg, Raiferftrage 117.

#### Bekanntmachung.

Ju den Gelchäften von: A. Bachftein, M. Gethard, Lind & Baumeilter Nachf. A. Brand, A. Bachftein, M. Gethard, Lind & Jodh, N. Madre, A. L. Baula, L. Ariegi, C. Stawn, A. Schmidt, Confimmerein, E. Arnjeten Mine, Schade & Nillgador, Kaifers Kaffee-Gelchäft, Steinmelz & Gang, Kauerbach, H. Hausechach, Fr. Daas, Jauerbach und H. Thomas, Jauerbach fommt von Freitag, den 2. do. Monats ab

BA THE STEED BE ET Brotlarte mit jum Bertauf, Auf jeden Abichnitt ", fa' und ., ta" ber 3
1/2 Pfund jum Breife von 37 Pfennig perabiolot.

Griedberg, ben 7, Muguft 1918.

Der unterzeichnete Notar verfteigert Camptag, den is, fluguft, mittags 12 Ufr, in bem Rathaussfnafe in Alfenheim bie in Bemartung Affenbeim pelegenen Grundfille bes verftorbenen Rammerbierfters Dr. Ernit Wilhelm Georg Geoger.

Die Berfieigerungsbebingungen fonnen bei mir eingeseben ober abschriftlich von mir bejogen werden. Friedberg, den I. August 1918.

Der Großherzogl, Rotar:

Wegen Todesfall bleibt mein Geschäft nächsten

Freitag, den 9.ds. Mts. geschlossen.

Friedberg (Hess.), 8. Aug. 1918.

Fr. Weber, Modewaren.

Zum Einmachen bon Bohnen und Gutten ac. empfehle

steinerne Töpfe,

hoch und nledrig,
steinerne Ständer,
von 10 Liter bis 40 Liter (bestes
5öhrer Andritat), sowie
echten Wein-Essig, a Liter 1,40,
feinster Enmach-Essig 1,20,
Tasele u. Speise-Essig, Lorberrblätter, Papritad oder spanischen
ichwarzen Piester).

Genimehl fowie noch andere Gewilege.

Fr. Hilbrecht, Friedberg.

Feldicheunen!

### Wulk und Plantox (befter Erfag für Fleifchegtratt) wieder frifd eingetroffen.

Friedrich Michel Griedberg.



Wilh, Lohrey, Shrmateri, Mieter-Sterfielt.

THE WALL

Bifitenfarten liefert ichnell